

# Rasender Kurier

*Die Zeitung der Sancta Maria Schule der Hedwigschwestern*

**TOP-Thema:  
Abschlusschüler**



**TOP-Thema:  
PLASTIK**

**Nr.59, Juni 2019**

# Intro

*Liebe Leser\*innen und Anschauer\*innen!*

Ich bin Noah.

Ein TOP-Thema ist Plastik.

Das ist mein letztes Intro in diesem Jahr 2019.

Ich gehe von der Schule und das finde ich schade oder auch toll.

Das Thema ist Plastik, weil es auf der Welt sehr viel Plastik gibt und das wollen wir alle vermeiden.

Es geht auch um Abschlussschüler, die von der Schule gehen.

Wir haben mit dem Rasku den ersten Platz gemacht und das finde ich super.

Und wir hatten Fasching an der Schule. Der Chor war gut und ich finde es super, dass es viele Auftritte gab.

Es geht auch um Klassenfahrten oder auch Arbeitsfahrten.

Viele Grüße, schöne Sommerferien und viel Spaß beim Lesen,

euer Noah.

# Impressum

„Rasender Kurier“ Schülerzeitung der  
Sancta Maria Schule der Hedwigswestern

Anschrift: Dreilindenstr. 24-26, 14109 Berlin

Herausgeber: Zeitungs-AG

Redaktion: Angelo L., Max F., Pauline, Noah L., Herr Medeke, Frau Fechner

Druck: AL-Gruppe Druck und Papier, Hr. Krüger, Hr. Wald

V.i.S.d.P.: Schulleitung Th. Fischer

Allen weiteren Mitwirkenden herzlichen Dank  
für ihre tatkräftige Unterstützung!

## Abschlussschüler\*innen



Ihr Lieben! Wir wünschen euch für eure Zukunft alles, alles Gute und freuen uns darauf, euch bei unseren Festen zu treffen!

4

## Fasching

14



„Pyjamaparty im Zauberwald“

## Gottesdienste

17



... Schulalltag unterbrechen ...

**Glauben leben und feiern**

Vielen Dank an alle Beteiligten für die wirklich immer wieder tolle und sehr aufwändige Gestaltung der Gottesdienste!!!

13

## Rätselgewinner



Wer hat gewonnen???

## Freizeit

28



Pauline hat zwei große Konzerte besucht und hat euch ihre Gedanken dazu aufgeschrieben....

## PLASTIK

31



Das Thema Plastik ist schier unerschöpflich, das haben wir sehr schnell gemerkt. Schickt uns gern Ergänzungsbeiträge!!!

### TOP-Thema: Abschlusschüler

Denise, _____	4
Jutta, Daniel _____	5
Fabian, Dennis _____	6
Angelo, Noah _____	7
Karl, Nicolas _____	8

### TOP-Thema: Plastik

„Fridays for Future“ _____	32
Plastik - Fakten _____	38
„Städte aus Plastik“ _____	34
Vermeidung von Plastik _____	39

Rätsel _____	20
Rätselgewinner _____	13
Grüße, Grüße, Grüße _____	48

### Thema: Freizeit

Bienenvortrag _____	28
Schwimmen mit Pinguinen _____	29
Mike Singer _____	30
Bars and Melody _____	31

### Thema: „Aus dem Schulalltag“

Abschied von Herrn Krawczyk _____	9
Abschied von Frau Mourin _____	10
Interview mit Frau Höppel _____	11
Preisverleihung _____	12
Fasching 2019 _____	14
Gottesdienste _____	16
Flugshow AD und EB _____	21
Besuch im Bundeskanzleramt _____	22
Pausenverkauf _____	24
Werkstatttage der Klasse AB _____	26
Klassenfahrt AD _____	40
Klassenfahrt UD/UC _____	42
Klassenfahrt UA _____	44
Klassenfahrt LR _____	46
Arbeitsfahrt AC _____	47



4

# Abschluss Schüler\*innen

Kar

Dennis

Denise

Jutta

Nicolas

Daniel

Noah

Fabian

Angelo

Name: Denise Meisel  Klasse: AD 

Wie lange warst du an der Schule? 12 Jahre

Was war dein schönstes Erlebnis? Einschulung, ich habe gute Freunde kennengelernt

Welchen Berufswunsch hast du? Hotelfachfrau / Service

Wo führt dein Weg dich hin? via Werkstatt Blumen Fisch Wannsee

Welcher Unterricht gefiel dir am besten? SPORT  
WAT

Was mochtest du am liebsten an der Schule? Pause und  
meine Freunde

Welche Lehrer mochtest du besonders? Herr Anzeneder, Herr Wald,  
Frau Rüttemann, Frau Michael, Frau Hühninghaus,  
Frau Panholzer, Frau Weikinnis,  
Herr Mallebre, Frau Hinz Ft. Cojic





Name: Jutta Voßloh Klasse: AD

Wie lange warst du an der Schule? seit 14 Jahren

Was war dein schönstes Erlebnis? Klassenfahrt

Welchen Berufswunsch hast du? Gärtnerin

Wo führt dein Weg dich hin? Gärtnerei Lanky in Teltow

Welcher Unterricht gefiel dir am besten? Religion / Deutsch  
Kunst

Was mochtest du am liebsten an der Schule? Ausflug / Projektwoche

Welche Lehrer mochtest du besonders? Hr. Höpfer /  
Hr. Krüger /  
Fr. Kieselbach  
Fr. Hiens



Name: DANIEL Klasse: AD

Wie lange warst du an der Schule? seit 12 Jahren

Was war dein schönstes Erlebnis? Ich bin immer gerne zur Schule gegangen

Welchen Berufswunsch hast du? Ich möchte vielleicht irgendwann zur Polizei gehen

Wo führt dein Weg dich hin? Forstwirtschaft / Weltgemeinschaft B-Brdg. in Dahlem

Welcher Unterricht gefiel dir am besten? SPORT

Was mochtest du am liebsten an der Schule? Singen für  
die Geburtstagskinder

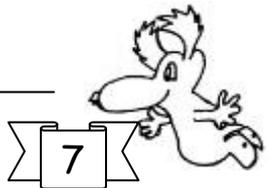
Welche Lehrer mochtest du besonders? Hr. Krüger, Hr. Malkebrä  
Fr. Hinz, Fr. Steinbohm  
Fr. Ruttmann





6

Name: Noah LöcklinzKlasse: AcWie lange warst du an der Schule? 5 JahreWas war dein schönstes Erlebnis? Das ich Leila kennengelernt habe.Welchen Berufswunsch hast du? Koch zu werden, bewundert werden.Wo führt dein Weg dich hin? Zwei Jahre in einer WerkstätteWelcher Unterricht gefiel dir am besten? Deutsch, Sport, Pause, Mathe, WAT.Was mochtest du am liebsten an der Schule? Das ich immer in der Pause Fußball gespielt habe.Welche Lehrer mochtest du besonders? Fo Kisselbach, Fo Limp, Fo Weyrauch, Herr Laser, Herr Mahlebre, Herr Wald, Herr Anzeneder.Name: ANGELO LiebeKlasse: ACWie lange warst du an der Schule? 10 JahreWas war dein schönstes Erlebnis? BWBWelchen Berufswunsch hast du? TechnikWo führt dein Weg dich hin? ich versuch über eine Arbeitsmaßnahme in einen beruf zu kommen.Welcher Unterricht gefiel dir am besten? Mathe, Sport, KarateWas mochtest du am liebsten an der Schule? beim Länderspiel im Olympiastadion mit 2 Mädchen mit der Deutschlandfahne fotografierenWelche Lehrer mochtest du besonders? Herr Becker, Herr Anzeneder, Frau Morave



30.04.15

Name: FABIAN BEHREMS Klasse: AD ☺ ☺

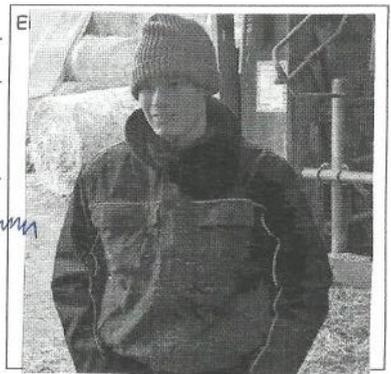
Wie lange warst du an der Schule? Ich war 13 Jahre an der Sancta-Maria-Schule

Was war dein schönstes Erlebnis? Allgemein fand ich Klassenfahrten immer toll  
interessant und lustig mit den netten Lehrern

Welchen Berufswunsch hast du? Ich möchte im Ökohof Kuhhorst (Mosaik) (Brandenburg)  
als Hausmeistergehilfe arbeiten oder als Bauer

Wo führt dein Weg dich hin? (Landschaft)

Welcher Unterricht gefiel dir am besten? WAT Druck/Papier  
Textiles Gestalten



Was mochtest du am liebsten an der Schule? Alle Lehrer sind immer  
nett, fröhlich u. freundlich

Welche Lehrer mochtest du besonders? Hr. Klüger, Hr. Wald, Ft. Rothmann  
Ft. Himz, Ft. Motamme, Hr.  
Anzeder, Ft. Panholzer u.  
Ft. Steinborn, Ft. Geja

Name: Dennis Klasse: ACDennis

Wie lange warst du an der Schule? \_\_\_\_\_

Was war dein schönstes Erlebnis? \_\_\_\_\_

Welchen Berufswunsch hast du? <sup>zu</sup> EDEKA Miteinmal Werkstatt pro Woche

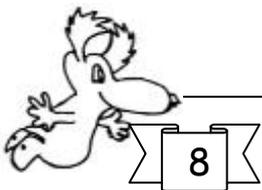
Wo führt dein Weg dich hin? Ich werde in Pankow wohnen

Welcher Unterricht gefiel dir am besten? Mathe



Was mochtest du am liebsten an der Schule? \_\_\_\_\_

Welche Lehrer mochtest du besonders? \_\_\_\_\_



Name: Karl Klasse: AC

Wie lange warst du an der Schule? FÜNF JAHRE

Was war dein schönstes Erlebnis? KLASSENFAHRTEN

Welchen Berufswunsch hast du? AKTIVIERUNG

Wo führt dein Weg dich hin? ERSTMAL ARBEITEN

Welcher Unterricht gefiel dir am besten? MATHE

Was mochtest du am liebsten an der Schule? LEHRER

Welche Lehrer mochtest du besonders? ANSENERBER, LASER



Name: Nicolas Schröder Klasse: AC

Wie lange warst du an der Schule? 12 Jahre  
 // // // // // // // // // // // // // // // //

Was war dein schönstes Erlebnis? \_\_\_\_\_

Welchen Berufswunsch hast du? Lagerist  
 // // // // // // // // // // // // // // // //

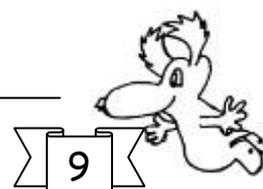
Wo führt dein Weg dich hin? Zu Edeka  
 // // // // // // // // // // // // // // // //

Welcher Unterricht gefiel dir am besten? Mathe, Sport, WAT-3, WeH-Laden

Was mochtest du am liebsten an der Schule? \_\_\_\_\_

Welche Lehrer mochtest du besonders? Frau Hinz, Hr. Laser, Fr. Weyrauch, Frau Rückert





# Abschied von Herrn Krawczyk

**Rasku:** Wie lange waren Sie an unserer Schule?

H.K.: Also, noch bin ich ja da.... Ich bin seit über 36 Jahren hier an der Schule.

**Rasku:** Wie alt sind Sie?

H.K.: Ich bin jetzt 65 Jahre alt.

**Rasku:** Was mögen Sie besonders an unserer Schule?

H.K.: Ich finde gut, dass unsere Schüler auch mit kleinen Erfolgen viel Spaß haben im Sportunterricht.

**Rasku:** Würden Sie etwas verändern?

H.K.: Es hat sich im Laufe der Zeit schon viel an unserer Schule verändert und ich würde mir tatsächlich einen richtigen Sportplatz wünschen, der direkt an der Schule liegt, mit Laufbahn, Fußballplatz, Sprunggrube und allem, was dazu gehört. Das wäre schön.

**Rasku:** Was machen Sie, wenn Sie in Rente sind?

H.K.: Ich möchte viel reisen, einfach Urlaub machen.

**Rasku:** Worauf freuen Sie sich am meisten?

H.K.: Ich freue mich auf die Berge, da ich gerne wandere. Gleich zu Beginn der Ferien werde ich dorthin fahren.

**Rasku:** Was werden Sie von der Schule vermissen?

H.K.: Die netten Schüler, die Kollegen und alles drum herum - das werde ich wahrscheinlich auch vermissen.

**Rasku:** Was werden Sie eher nicht vermissen?

H.K.: Den Lärm vielleicht. Gerade jetzt in der Pause merkt man ja, wie laut es ist.

**Rasku:** Wer ist der beste Fußballer aller Zeiten?

H.K.: Ich weiß nicht, ob ihr sie kennt, aber es gab einen Brasilianer namens Pelé, einen Argentinier namens Maradona und jetzt ist Messi der beste Spieler, glaube ich.

**Rasku:** Welche Schüler mochten Sie am liebsten?

H.K.: Ich mochte die Schüler am liebsten, die mit Spaß und Freude am Sportunterricht teilgenommen haben. Wer neugierig war, hat auch etwas gelernt.

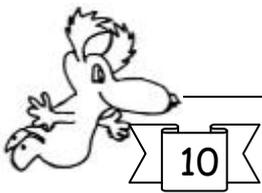
**Rasku:** Welche war Ihre schönste Klassenfahrt?

H.K.: Es gab viele schöne Klassenfahrten, aber die schönste Fahrt habe ich am Anfang meiner Tätigkeit gemacht. Damals war Schwester Roswitha noch Schulleiterin und wir waren in Kochel am See. Das war sehr schön. So, das war es dann, oder?

**Rasku:** Ja, vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben!



*Lieber Herr Krawczyk!  
Wir wünschen Ihnen für die kommende Zeit aller  
erdenklich Gute und jede Menge Spaß!!!*



# Abschied von Frau Mourin

Wir haben am 29.3.2019 Frau Mourins Verabschiedung gefeiert. Sie hat lange für die „Drei-Köche“ das Essen für und im Franziskushaus ausgegeben.

Der Schülerchor hat gesungen und das fand sie ganz toll.

Sie war berührt und hat auch ganz viele Geschenke bekommen.

Dann hat Samy einen großen Blumenstrauß überreicht und eine Rede gehalten. Das fand sie ganz super.

Liebe Frau Mourin! Wir vermissen dich alle, du wirst uns fehlen.

Du war immer höflich, freundlich und sehr nett zu uns.

Vielen Dank für alles. Vielleicht sehen wir uns irgendwann einmal wieder.

Viele Grüße von der Sancta-Maria-Schule der Hedwigswestern





# Herzlich Willkommen, Frau Höppel

## Hauptaufgabe: „Pflaster kleben!!!“

**Rasku: Seit wann sind Sie an der Schule?**

**Fr. Höppel:** Ich bin seit September 2018 bei euch.

**Rasku: Wie alt sind Sie?**

**Fr. Höppel:** Ich bin 48 Jahre alt.

**Rasku: Haben Sie Kinder?**

**Fr. Höppel:** Ja, zwei Mädchen.

**Rasku: Was mögen Sie besonders an unserer Schule?**

**Fr. Höppel:** Ich mag die tollen Schüler und die Kollegen.

**Rasku: Würden Sie etwas verändern?**

**Fr. Höppel:** Nein, ich würde alle so lassen, wie es ist. Ich finde es gut so.

**Rasku: Wo haben Sie vorher gearbeitet?**

**Fr. Höppel:** Am Kursfürstendamm in einer Firma. Dort war ich in der Buchhaltung.

**Rasku: Warum wollen Sie an unserer Schule arbeiten?**

**Fr. Höppel:** Es war schon lange mein Wunsch, mit Schülern und in einem Schulsekretariat zu arbeiten. Als ich diese Schule zum ersten Mal betreten habe, wusste ich sofort, dass ich hier arbeiten will.

**Rasku: Wie lang ist Ihr Arbeitstag?**

**Fr. Höppel:** Ich arbeite von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr.

**Rasku: Was sind Ihre Hauptaufgaben?**

**Fr. Höppel:** Vom Pflasterkleben über Materialausgabe, also Klebestifte und so etwas, Telefonate führen, Briefe schreiben, Ablage machen ist alles dabei.

**Rasku:** Also, vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für uns genommen haben.

**Schön, dass Sie da sind!**





12

# Berliner Schülerzeitungswettbewerb

Im Januar waren wir beim Berliner Schülerzeitungswettbewerb im Roten Rathaus.

Max, Pauline, Angelo und Noah waren mit Herrn Medeke, Frau Fechner und Frau Aßmann unterwegs. Wir haben uns um 11:00 Uhr am Schultor getroffen. Wir sind zusammen zur S-Bahn gelaufen und dann sind wir mit der S7 bis zum Alexanderplatz gefahren.

Als wir da waren, sind wir lecker in einem Restaurant essen gegangen. Danach sind wir zum Roten Rathaus gegangen, weil dort ab 14:00 Uhr die Preisverleihung stattgefunden hat.

Es waren über 200 Schüler dort. Die Sancta-Maria-Schule der Hedwigschwes-tern hat den ersten Platz bei den Förderschulen gewonnen.

Noah, Angelo und ich durften die Urkunde und das Preisgeld halten. Dafür mussten wir auf die Bühne und haben uns richtig gefreut, dass wir den ersten Platz gewonnen haben. Wir wollen einen Teil des Geldes spenden. Von dem anderen Geld wollen wir vielleicht Stoffbeutel kaufen für die Klassen, wenn sie einkaufen gehen.

Nach der Preisverleihung gab es noch Buffet und nach dem Buffet gab es noch mal ein großes Gruppenfoto mit allem Teilnehmern und danach sind dann alle nachhause gefahren.





# Gewonnen!!!

Die Gewinner des Winterrätsels sind Angelina aus der Klasse UD und Ciwan aus der Lerngruppe.

Wir wünschen euch ganz viel Spaß im Kino und beim Popcornessen.....





14

# Fasching 2019

Von Leon F.

Fasching ist die Zeit, die vor der Fastenzeit gefeiert wird.

In Bayern, Österreich und Sachsen heißt es Fasching. In vielen anderen Ländern Karneval.

Beginn der Faschingszeit ist der 6. Januar. Die Höhepunkte der Faschingszeit sind für uns der Rosenmontag und der Faschingsdienstag.

Wir feiern dienstags in der Turnhalle. Unser Motto ist in diesem Jahr „Pyjamaparty im Zauberwald“.

Ich freue mich schon sehr darauf, weil es immer etwas Leckeres zu essen gibt, Chips und so.



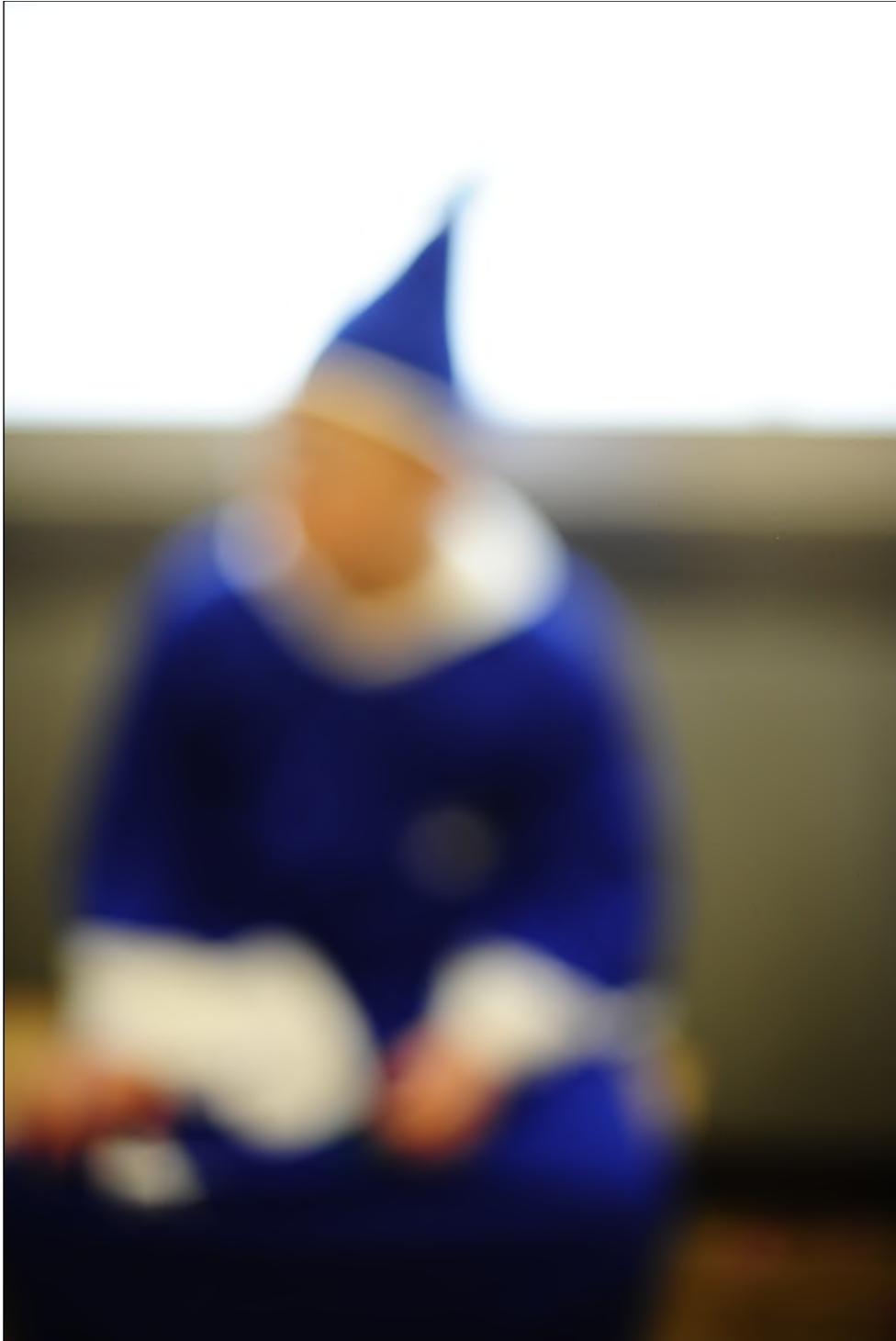




16

## Bilderrätsel

Auch in dieser Ausgabe haben wir wieder  
ein Bilderrätsel für euch.  
Wer versteckt sich hinter diesem unscharfen Foto ?



Dieses Mal könnt ihr einen Gutschein  
für das Sportgeschäft Decathlon  
gewinnen.  
Bitte gebt eure Lösungen bis Ende des Jahres 2019 bei uns ab!!!



17



... Schulalltag unterbrechen ...  
**Glauben leben und feiern**

**Wir feiern den Aschermittwoch**

Der Aschermittwoch ist der Beginn der Fastenzeit:



... eine Zeit, um  
**Knoten im Leben**  
aufzuspüren und zu lösen

Im Altarraum war ein Weg aus Tüchern gelegt.

Am Beginn des Weges stand ein Tor und daneben ein Gefäß mit Asche (Symbol für Aschermittwoch).

Am Ende des Weges – etwas erhöht – stand die Osterkerze (Symbol für Ostern),  
auf dem Weg lagen

- ein Drachen mit verknoteter Schnur,
- ein Schuh mit verknoteten Schnürsenkeln
- ein Päckchen mit verknoteter Schleife

Kinder erzählten von ihren Problemen mit Knoten, auch ihren persönlichen Knoten in ihrem Leben,  
z.B. mit ihren Eltern, mit ihren Lehrern, mit ihren Freunden und Klassenkameraden, ...

**So viele Knoten auf dem Weg zu Ostern. Die Fastenzeit will helfen, Knoten und Probleme in unserem Leben aufzuspüren und zu lösen. Wir haben 40 Tage bis Ostern vor uns. Das ist eine ganz schön lange Zeit: Zeit, die wir uns nehmen sollen für unsere ganz persönlichen Knoten.**

Ein besonderes Highlight war der Besuch unseres

**Erzbischofs Dr. Heiner Koch**

bei diesem Gottesdienst.

Ihm gelang es sehr anschaulich, uns allen bewusst zu machen, dass man für eine (Pilger-)reise, für eine Reise zum Osterfest -  
durch die Fastenzeit hindurch - auch einen **Rucksack** mitnehmen sollte.

Was gehört in einen Rucksack?

Was kann hilfreich sein auf einer Reise?

Was sollten wir als Reiseproviant mitnehmen?

Was sollten wir nicht vergessen?



18

## Wir feiern und halten inne – auf dem Weg durch die Fastenzeit

Das Misereor – Hungertuch hilft uns dabei



**Schüler der Klasse MC haben versucht, das Hungertuch für sich und ihre eigene Welt zu deuten:**

**Dabei entstanden Gedanken wie diese:**

Ich sehe sehr viel Blau. Es ist ein schönes tiefes Blau. Es erinnert mich an klares, sauberes Wasser, ans Meer, vielleicht ans Mittelmeer. Die Sonne scheint aufs Wasser, sodass tief unten im Wasser Schatten entstehen. Ich könnte mir vorstellen, auf dem Wasser zu liegen und mein Leben zu genießen. Das Wasser bewegt sich leicht und schaukelt mich ein wenig hin und her.

**Diese Vorstellung ist wunderschön.**

*Das Wasser trägt und schenkt den Pflanzen und Tieren und uns Leben.*

*Was trägt mich in meinem Leben?*

*Was ist meine Lebensgrundlage?*

*Was macht mir Mut?*

*Was macht mich glücklich?*

*Wann bin ich mit mir so richtig zufrieden?*

Auch zum goldenen Kreis, zum Haus in der Mitte, zu den Schriftzeichen und den Gesichtern konnte die Klasse MC sinnbringende Gedanken vortragen.





## Wir feiern Ostern - das Fest der Auferstehung Jesu

Das Thema unseres Ostergottesdienstes war:

### Freude ist stärker als Traurigkeit und Angst

Diese Erfahrung machten 2 Freunde Jesu,  
als sie nach der Kreuzigung Jesu auf dem Weg von Jerusalem nach Emmaus waren.  
Sie spürten, dass Jesus bei ihnen war.

Davon erzählten einige Schüler im Gottesdienst. Die Lieder des Chores ließen auch bei uns allen die Freude spürbar werden.





# Sommerrätsel

Wir wünschen euch viel Glück beim diesjährigen Sommerrätsel!  
Die Lösungen könnt ihr bis Ende des Jahres 2019 bei uns abgeben!

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

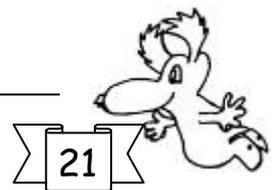
11.

12.

Fragen zum Rätsel:



1. Was ist das Gegenteil von weiß?
2. Fußballverein aus Berlin?
3. Welches Tier hat acht Beine?
4. Schwarzer Vogel mit gelbem Schnabel?
5. Was ist bunt und kann fliegen?
6. Welcher Tag kommt nach Donnerstag?
7. Warme Jahreszeit...
8. Wer ist grau und hat einen Rüssel?
9. Womit bezahlen wir?
10. Für was braucht ihr Maus und Bildschirm?
11. Was sehen wir nachts hell am Himmel?
12. Bunte Bausteine aus Plastik?



# Flugshow - Klassen EB und AD

## Flugshow mit Adler, Geier und Falken

Am Dienstag, den 07.05.2019, waren die Patenklassen AD & EB im Falkenhof Potsdam.

Wir wanderten eine Weile durch den Wald, dann sahen wir das Tor. Die Tierpfleger und die Showleiter, die Falkner, haben uns abgeholt. Es gab viele Greifvögel z.B. Weißkopfseeadler, Schneeeulen, Uhus, Käuze, Waldohreulen, Falken und Truthahngeier. Wir haben gesehen, wie sie jagen und fressen.

Sie sind nah über unsere Köpfe geflogen. Daniel F. hatte einen Falken auf der Hand, Daniel D. auch. Sie mussten dicke Lederhandschuhe dafür anziehen.

Die Greifvögel wurden mit Beute angelockt.

Die Vögel machten Jagd, ihr Futter waren tote Küken. Greifvögel können sehr gut sehen, fast 2km weit. Ihre Augen sind scharf und funktionieren gegen die Sonne wie eine Sonnenbrille.

Sie schlagen ihre Beute mit Krallen oder Schnabel.

Es war alles live und atemberaubend. Ein Adler hat gezickt, hatte schlechte Laune. Er hat laut herum geschrien. Eine Amsel hat ihm einfach die Show gestohlen. Außerdem waren wir dort im Streichelzoo. Da gab es Kaninchen, Hühner und Ziegen, Eisvögel, Enten und Sittiche.

Fabian sagt: Spart euch das Fernsehen vom RBB, fahrt lieber selber hin.

Unser Rätsel für euch:  
Greifvögel machen auch Kacka. Das nennt man:



—

—

—

—

—

—

—

# Klasse UD im Bundeskanzleramt





von Angelina

# Unser Ausflug ins Bundeskanzleramt

Im Januar 2019 durften wir,  
die Klasse UD, das  
Bundeskanzleramt besuchen.

Die Mama einer Schülerin aus  
unserer Klasse arbeitet dort.

☺  
Es war ein aufregender Tag für uns!

Nach einem Security-Check durften wir  
das gesamte Gebäude anschauen, haben  
viele Büros, die Kanzlergalerie und  
den Reichhof gesehen und wir waren  
auf der Terrasse. Außerdem waren  
wir im Kabinettsaal. Wir wurden  
die ganze Zeit über von zwei Polizisten  
begleitet. Das Bundeskanzleramt ist eine  
obere Bundesbehörde, die unsere Bundes-  
kanzlerin Angela Merkel unterstützt.



# Pausenverkauf

Von Max

Seit diesem Schuljahr gibt es am Freitag regelmäßig einen Pausenverkauf in der 1. Hofpause.

Die Klassensprecher\*innen haben das organisiert und auch die Idee dazu gehabt.

Immer eine Klasse überlegt sich einen kleinen Imbiss, den sie mit Hilfe der Klassensprecher\*innen zubereitet und für 50ct verkauft. Es gibt zum Beispiel Muffins, Hotdogs, belegte Brötchen, Cookies oder Eis.

Ich finde den Pausenverkauf super!

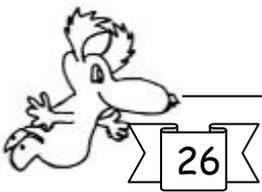
Wir benutzen nur Mehrweggeschirr oder Pappe. Auf Einwegplastik wird verzichtet.

Es gab eine Abstimmung unter den Schüler\*innen, was mit den Einnahmen passieren soll. Wir haben uns darauf geeinigt, dass ein Teil für einen guten Zweck gespendet wird. Vom anderen Teil wird es zum Ende des Schuljahres ein kostenloses Buffet für alle geben!!!

**DANKE!!!**







Von Leon B.

# Klasse AB

## Werkstatttage in Marzahn

Am 14.01.2019 fuhren wir nach Marzahn und testeten zwei Wochen lang verschiedene Berufe aus.

### Farb- und Raumgestaltung am 14.1. und 15.1.2019

Als wir in Marzahn ankamen, empfing uns Herr Moritz, einer der Ausbilder.

Er erzählte uns etwas zu dem Beruf des Farb- und Raumgestalters. Anschließend waren wir an der Reihe: Unser Auftrag war es, eine Tapete der Wand anzubringen.

Wir haben uns in Gruppen aufgeteilt und zuerst die Wand ausgemessen, dann die Tapete eingekleistert und nach fünf Minuten aufgetragen. Anschließend haben wir noch einmal mit der Wasserwaage nachgemessen. Es war alles gerade.

Jeder aus unserer Klasse schaffte diese Aufgabe.

Zwischendurch durften wir alle nacheinander ein Holzbrett in der Größe eines Din A3 Blattes besprühen und verschiedene Wassermuster mit Hilfe einer Sprühflasche hinauf spritzen.

Am Ende bemalten wir unsere Tapete mit Pinseln und Farbe bunt.

### Metall am 16.1 und 17.1.2019

Am dritten und vierten Tag waren wir im Bereich Metall tätig.

Herr Sonnenburg informierte uns über Berufe, die zum Bereich Metall gehörten. Jeder von uns sollte anschließend eine Rose aus Metall anfertigen. Erst zeichneten wir die Schablone dafür, danach schnitten, feilten und schleiften wir daran. Es war ziemlich laut in der Werkstatt, aber auszuhalten. Als wir das Metall fertig geschliffen und gefeilt hatten, mussten wir in die Mitte der Metallblumen Löcher für den Stiel bohren. Der Metallstiel sollte zurechtgebogen werden. Dabei half uns ein Schraubstock, in dem der Stiel eingespannt wurde. Jetzt wurde der Stiel mit der Blume zusammengeschweißt und zu einer Rose geformt.

Diese beiden Tage haben mir am meisten Spaß gemacht.

### Zweirad am 18.1. und 21.1.2019

Am fünften und sechsten Tag erklärte uns Meister "Bany" einige Dinge zum Fahrrad. Dann kam unser Auftrag: Wir sollten ein Fahrrad verkehrssicher machen. Dafür brauchten wir einen Dynamo, Katzenaugen (Reflektoren), eine Klingel und einen Fahrradständer. Als wir dies alles an das Fahrrad angebaut hatten, kam der schwierigste Teil: Die ganzen Sachen zu verkabeln, damit überhaupt Strom entstehen kann. Auch das war aber kein Problem und ist uns gelungen.

Für unsere Klasse kam dann die letzte Aufgabe: Wir sollten erst die zwei Räder ausbauen, dann den Fahrradschlauch aus dem "Mantel" holen und schauen, wo sich die Löcher befinden, die absichtlich in den Schlauch gestochen wurden. Wir konnten dies in einer Wanne testen, die mit Wasser gefüllt war. Wir pumpten den Schlauch auf und hielten ihn unter Wasser.

Nun konnten wir anhand der Luftblasen erkennen, wo der Schlauch undicht war. Wir markierten dann den Punkt und schlifften die undichte Stelle mit einem kleinen Schmirgelplättchen an. Damit kann der Flicker besser halten. Anschließend kam der Kleber drauf, danach der Flicker. Als wir es alle geschafft hatten, bauten wir den Schlauch wieder ein.

Am Ende versuchten wir alle eine Runde mit dem verrückten Rad zu fahren, aber es war unmöglich.



**Lager und Logistik** am 22.1. und 23.1.2019

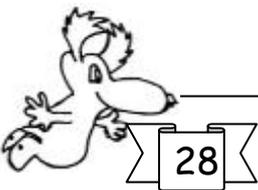
Am 22.1.2019 kamen wir an und mussten ein bisschen Theorie machen. Als das abgehakt war, wurden wir wieder in drei Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe sollte die Lebensmittel der Reihe nach ordentlich einsortieren, die zweite Gruppe sollte eine Produktbeschreibung machen und die dritte Gruppe, in der ich war, musste eine Modelpuppe anziehen und den Preis ausschreiben. Am Ende stellte jeder seine Sachen vor. Am zweiten Tag fahren wir nach Karlshorst ins Lager. Wir kamen an und mussten alle Bundesländer aufschreiben. Nicht jeder wusste alle, aber mit Hilfe der anderen haben es alle geschafft. Wir gingen ins große Lager und das erste, das wir sahen, war ein Gabelstapler. Dann kam wieder unsere Aufgabe: Jeder aus der Klasse sollte mit dem Gabelstapler eine Runde um die Kegel fahren. Es war nicht leicht aber machbar. Dann kam die nächste Aufgabe: Wir sollten eine Runde mit Ladung um die Kegel fahren. Im Lager war es -6 Grad kalt. Auch die beiden Tage haben mir viel Spaß gemacht.

**Gastronomie** am 24.1. und 25.1.2019

Es empfingen uns wieder ein Ausbilder und eine Ausbilderin. Auch hier wurden wir wieder in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe war im Bereich Kochen und die andere Gruppe im Service. Am nächsten Tag ist dies dann genau andersherum gewesen. Die eine Gruppe, die beim Service war, war jetzt beim Kochen und die, die beim Kochen waren, gingen dann in den Service. Aber ich war beim Kochen es gab Hähnchen mit Ananas und Käse überbacken mit Kroketten und Mischgemüse. Die Zubereitung war einfach. Als wir fertig mit dem Kochen waren, teilten wir das Essen aus. Am Ende saßen wir alle zusammen mit leckerem Essen da. Am nächsten Tag war ich in der Servicegruppe. Auch hier machten wir ein bisschen Theorie. Wir fingen an, Servietten zu falten. Es hat uns Spaß gemacht. Am Ende deckten wir den Tisch und lernten dabei noch etwas dazu. Das Essen wurde dann ausgeteilt. Es gab Pommes mit Cordon bleu. Auch das Essen war sehr lecker.

Die beiden Wochen haben mir sehr viel Spaß gemacht und ich habe auch viel dazu gelernt.





# Bienenvortrag

Von Noah



Ich schreibe etwas über einen Vortrag über Bienen.  
 Ein paar Lehrer\*innen an unserer Schule planen, Bienenstöcke auf dem Schulgelände aufzustellen. Es gab dazu einen Vortrag zur Information.  
 Da waren zwei Imker und haben über die Bienen gesprochen.  
 Es gibt mehre Arten von Bienen, die unterschiedlich groß sind.  
 Die Bienen haben Nester und die Königen legt Eier.  
 Aus den Eiern schlüpfen Arbeiterinnen und Drohnen.  
 Die jungen Königinnen paaren sich mit den Männern.  
 Die Männer sterben und die Königin sucht sich einen Platz, um ihre Kinder groß zu ziehen.  
 Das habe ich gelernt von den Imkern, die da waren.  
 Es waren Lehrer\*innen und Schüler\*innen der Sancta-Maria-Schule der Hedwigschwestern bei dem Vortrag.





# Schwimmen mit Pinguinen

Von Angelo



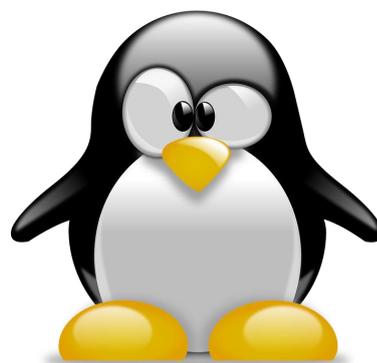
Ich war mit meiner Erzieherin im Pinguin-Schwimmbad an der Elbe.

Ich bin im Wasser geschwommen und gleichzeitig waren da auch die Pinguine.

Zwischen den Pinguinen und den Schwimmern ist eine Trennscheibe.

Ich fand es richtig cool, die Pinguine zu beobachten.

Auf jeden Fall möchte ich noch einmal dorthin.





30

# Mike Singer

Von Pauline



Ich war am 10.10.2018 auf einem Mike Singer Konzert. Ich durfte als erstes in die Halle und durfte dann noch ein Paket aus dem Fan-Shop haben.

Und dann durfte ich noch ganz vorne stehen - in der ersten Reihe. Hinterher habe ich Mike Singer noch persönlich getroffen.

Wir haben uns mit anderen vor dem Halleneingang getroffen. Um 18.00 Uhr hat das Konzert angefangen und um 21.00 Uhr war es zu Ende.

Das Konzert fand in der Columbiyahalle statt. Es gab drei Vorbands: Mike Leon, Bars and Melody und FL 9NG. Dann kam endlich Mike Singer.

Bei einem Lied ist er von der Bühne gesprungen und hat abgeklatscht.

Im Fan-Paket war alles drin: T-Shirt, Pullover.....

Ich war total aufgeregt!!!!





# Bars and Melody

Von Pauline

Ich war bei Bars and Melody im Franz Club und als erstes ist Iggi Kelly aufgetreten. Als nächstes ist Danelle aufgetreten und dann kam Bars and Melody auf die Bühne. Als sie zu den Zuschauern kamen, konnte ich Liandros Hand berühren. Der andere Sänger heißt Charlie.

Das Konzert war cool und am Ende haben die „Thousand tears“ gesungen. Ich war mit meiner Mutter und meiner Schwester dort.

Der Konzertsaal war richtig klein und beide haben auch ein bisschen Deutsch gesprochen.

Hinterher stand Mike Leon an der Bar, aber ich habe vergessen, ein Foto mit ihm zu machen.

Dafür habe ich mir noch ein T-Shirt gekauft!



## Plastik

Wir haben angefangen, uns mit dem Thema Plastik zu beschäftigen. Dazu gibt es so viel zu berichten, dass ihr euch gern auch selber informieren könnt. Wir sind offen für alles, was ihr uns mitteilen möchtet.

Unserer Aufforderung, mal selber eine Woche lang Plastik zu sammeln und daraus eine Art Stadt zu bauen, sind einige Klassen nachgekommen - vielen Dank für eure tollen Ideen, die ihr auf den Seiten 34 bis 38 findet. In der Ausgabe, die im Schulhaus hängt, findet ihr die Werke auch in Farbe!

Zum Thema passen auch die **„Fridays-for-future“** Demonstrationen, die momentan regelmäßig stattfinden. Ciwan aus der LR hat mit Frau Fechner und ihrer Tochter eine dieser Demos besucht. Unten findet ihr Fotos dazu und einen kleinen Bericht von Tamara, die an dem Tag dabei sein wollte, spontan aber verhindert war.

Greta Thunberg ist für viele ein Vorbild, weil sie sich für mehr Umweltschutz und ein konsequentes Verhalten gegen den Klimawandel einsetzt. Sie ist Schwedin und 16 Jahre alt. Sie hat am Anfang allein in Schweden vor dem Parlament gestreikt. Mittlerweile streiken Schüler\*innen weltweit in regelmäßigen Abständen freitags. Viele Schüler\*innen schließen sich auch in Berlin an und gehen vormittags zur Demo statt in die Schule.

Greta Thunberg war am 29.03.2019 in Berlin und hat die Demo begleitet.

Ciwan aus der Lerngruppe war dabei und hat ein paar Fotos gemacht, die ihr jetzt sehen könnt:





# Plastik - Fakten

Von Pauline

- Jedes Jahr werden 300 Millionen Tonnen Plastik hergestellt. Würde man all dieses Plastik auf einen Tieflader packen, würde es eine Kette ergeben, die DREIMAL um die Erde reichen würde.
- Als Mikroplastik werden Kunststoffteile bezeichnet, die kleiner als fünf Millimeter im Durchmesser sind.
- In kosmetischen Produkten (Peelings u.ä.) sind häufig kleine Plastikkügelchen zu finden. Ein Ziel in Europa ist es, bis zum Jahr 2020 auf diese Kügelchen komplett zu verzichten.
- Bis sich eine normale Getränkeflasche aus Plastik ganz aufgelöst hat, dauert es ca. 450 Jahre.
- Da viel Plastikmüll im Meer landet, besteht eine große Gefahr für Meereslebewesen wie Robben und Wale, aber auch für Seevögel, die sich allesamt davon ernähren und daran sterben können.
- Wissenschaftler\*innen haben tatsächlich am tiefsten Punkt der Erde, dem Mariannengraben, in 11.000 Metern Tiefe eine Plastiktüte gefunden.
- Jedes Jahr landen viele Tonnen Plastikmüll im Meer.
- Umgerechnet wird etwa jede Minute eine Lasterladung Plastikmüll ins Meer gekippt.
- ***Mehr Fakten dazu findet ihr im Internet!!!***

# Umweltverschmutzung durch Plastik - Klasse MB



Müllwelle

Plastikturm



Müllburg

Berlin überschwemmt vom Müll



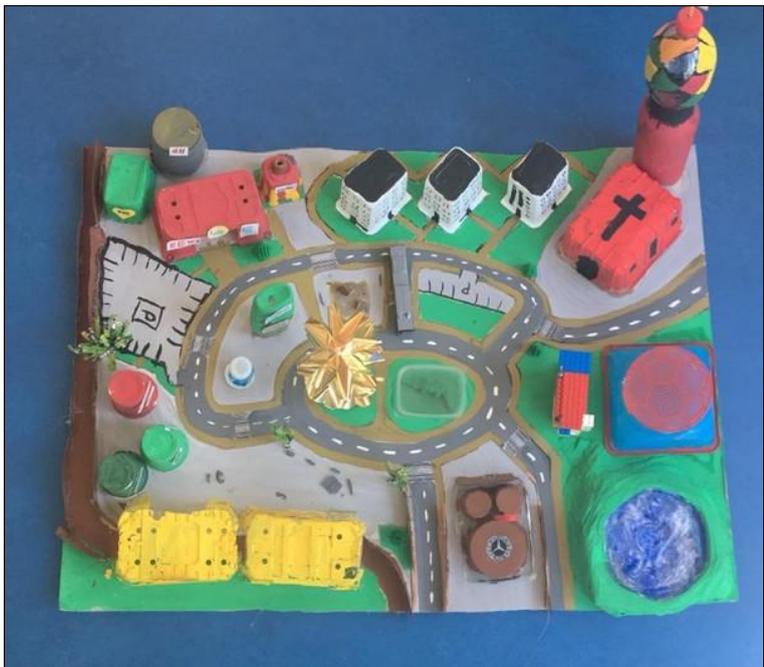


# Landschaft aus Plastik - Klasse 0A





# Stadt aus Plastik - Klasse MA



*„Erschreckend“ schön und äußerst kreativ, eure Werke aus Plastik!*

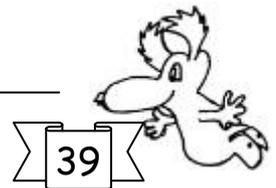
# Plastikstadt der LR



Ciwan: „Plastikmüll von zwei Wochen.“



Seht euch die Bilder im Schulhaus in Farbe an!!!



# Verzicht auf Plastik

Nachdem durch eure Bilder noch deutlicher wurde, wie viel Plastik auch wir in der Schule und im Alltag gebrauchen, hat Pauline sich Gedanken darüber gemacht, wie und wo Plastik vielleicht vermieden werden könnte:

- Keine Plastiktüten mehr benutzen
- Glasflaschen statt Plastikflaschen
- Keine Doppel- und Dreifachverpackungen verwenden
- Buntstifte und Anspitzer aus Holz
- Verzicht auf eingeschweißtes Gemüse und Obst
- Handy länger behalten
- Kleidung aus Baumwolle oder Wolle kaufen
- Bei Kosmetik auf Inhaltsstoffe aus Plastik verzichten
- Kaugummi aus der Papierpackung kaufen, nicht aus der Dose
- Kleinsportgeräte aus Holz herstellen
- Auf Plastiktrinkhalme verzichten
- Schnellhefter aus Pappe benutzen
- Fällt euch noch mehr ein? Teilt es uns mit!!!



40

# Klasse AD in Zinnowitz

Von Denise

Am schönsten war es, am Strand zu sein und ins Ostseewasser zu rennen.

„Wir haben gegen die Männer von der Bundeswehr im Fußball 7:2 gewonnen (!!!)“, sagt Fabian.

Denise sagt: „Eis essen war toll und das Anfeuern für unsere Jungs!“

„In der Phänomenta war es wunderbar, sogar mit Lasershow“, erzählt Leila.

Außerdem war am Strand Buddeln angesagt - ein Riesenloch!

Jutta nennt ihre Highlights: „1. Vinetabahn, 2. Peenemünde, 3. Essen, 4. Taschengeld ausgeben.“

Tim fand den Strand super mit den vielen Möwen.

„Die Reise mit der Bäderbahn und das Radfahren mit Kamera war spitze“, meint Daniel.

Für Aleksandar war das Spielen und Schwimmen am Strand besonders aufregend.

Die gesamte Klassenfahrt war einfach schön, weil wir zusammen waren.







## Reiterhof Steindamm - Klassen UC und UD

Vom 22.-24.05.2019 waren wir auf einem Reiterhof in der Uckermark. Auf dem Hinweg blieb unser Reisebus im schlammigen Wald fast stecken. Unser Busfahrer konnte zum Glück wenden und einen anderen Weg nehmen. Puh!!



Wir waren umgeben von herrlicher Natur und es gab dort viele Pferde, Katzen, Kaninchen, Hunde, Wellensittiche und andere Vögel. Wir konnten die Tiere streicheln. Am Mittwoch unternahmen wir nach Bezug unserer Zimmer zusammen eine Kremserfahrt. Die war lustig! ☺☺☺... Frau Rogalski hatte viele Salzstangen dabei! Die Pferde zogen uns durch große Pfützen.





Am Donnerstag hatte jede Klasse eine Reitstunde auf Willi, Lore und Artax. Die Pferde waren richtig groß und alle Kinder haben sich getraut, zu reiten. Willy ritt auf Willi! ☺



Die UD ist am Nachmittag mit dem Bus nach Templin gefahren (vorher mussten wir zur Bushaltestelle nach Storkow laufen!!!). Wir haben es uns im Eiscafé gut gehen lassen und unser Taschengeld ausgegeben. Abends trafen wir die UC-Kinder wieder (wir mussten von der Bushaltestelle auch wieder zurücklaufen!!!). Gemeinsam gab es dann noch eine Schatzsuche und Stockbrot. Tagesbilanz: so ca. 18000 Schritte! Hihi!





# KLASSEN-FAHRT DER KL. VA NACH ZINNOWITZ

WIR HABEN FAHRRADTOUREN  
GEMACHT - NACH KOSEROW UND  
KARLSHAGEN.



WIR WAREN SHOPPEN UND  
AUF DER SEEBRÜCKE.



EIN MUTIGES KIND IST MIT  
ZUR NACHT WANDERUNG  
GEGANGEN.



WIR WAREN IN DER KALTEN  
OSTSEE BADEN, HABEN  
FUßBALL GESPIELT UND  
SPIELE AM STRAND  
GEMACHT.



AM ABEND HABEN WIR EINE  
SCHATZSUCHE GEMACHT.



WIR HATTEN VIEL SPAß!!



# Friedrichshagen - Lerngruppe

Immer wieder schön.....

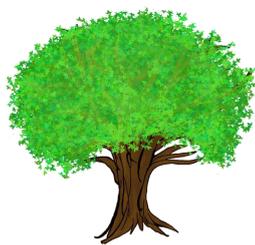




# Klasse AD beim Waldeinsatz

Von Noah

Bereits im März 2019 war die Klasse AD für eine Woche auf „Arbeitsfahrt“ im Wald. Es war zwischendurch ziemlich anstrengend. Alle haben viel dazu gelernt und Spaß gehabt!





# Viele Grüße....

Von: Tihon  
 An: Herr Pögel  
 Du bist immer  
 lustig 😊

Von: Huda MO  
 An: Fr. Villvock  
 du bist die  
 Beste Lehrerin  
 der Welt

Von: Alisya (MO)  
 An: Frau Höppl  
 Liebe Frau Höppl  
 du bist nett und  
 Fröhlich und du  
 hilfst.

Von: Marvin m  
 An: Ivonne  
 Ivonne ich mag  
 dich und du bist  
 nett

Von: Alisya  
 An: Frau Stauch  
 Lieber Frau Stauch  
 ich hoffe, das  
 du immer nett  
 bist

Von: Huda MO  
 An: \_\_\_\_\_  
 Frau Langner  
 du bist nett  
 und Höppl

Von: Pauline  
 An: Herr Pögel  
 Du bist immer  
 fröhlich und lustig  
 😊

Von: \_\_\_\_\_  
 An: Nelly  
 Viele grüße

Von: marvin m.  
 An: Fr. HÖPPEL  
 Holce fr. HÖPPEL  
 como está?  
 Muy bien' gracias  
 Schock. Adios  
 Marvin m. Jeff

Von: Marvin m.  
 An: Fr. ISOUK  
 Alce.  
 du bist lustig  
 und nett und immer  
 fröhlich

Von: Max  
 An: Timon  
 du bist ein guter  
 Freund und du kannst  
 sehr gut Fussball  
 spielen

Von: Luise  
 An: Mallebré  
 ich mag dich sehr  
 tolle und lustig

Von: Huda  
 An: Din's  
 Du bist  
 nett

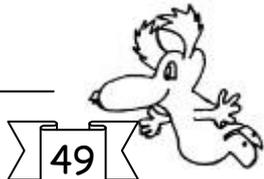
Von: LUKAS M.  
 An: LISA  
 Ich wackele  
 in der Don  
 von der Klasse  
 UA Dein  
 ☺️ LUKAS M.

Von: Alisya  
 An: Leoni  
 Liebe Leoni  
 du bist voll nett  
 Danke das du  
 mir helfst Danke

Von: Fran Weyrauch  
 An: Klasse AC  
 Liebe Schulabgänger,  
 ich wünsche Euch  
 für die Zukunft  
 alles Gute!  
 Eure Fr. Weyrauch

Von: Raphael  
 An: Herr Spall  
 Lieber Herr Spall  
 ich freye mich  
 nicht das du  
 schdänlich krank  
 Bist Dein Raphael

Von: MUSSE P.  
 An: Herr Kraus  
 Ich wünsche  
 dir alles gute  
 erpfehle  
 KRAUS P.



Von: Jvonne  
 An: Lisa  
Ich mag  
dich du  
bist meine  
beste Freundin

Von: Jvonne  
 An: Shah Huhig aus  
du bist sehr  
nett

Von: Marvin, m.  
 An: Anzenberger B.  
Danke das du  
mit uns rudern  
machst.  
und. hr wald

Von: Pauline  
 An: Herr Anzenberger  
Du bist ein lustiger  
Spottlehrer  
Ich mag dich

Von: Alysa  
 An: Frau Anstmann  
Lieb Frau Anstman  
blei so wie du  
bist.

Von: Timon  
 An: Max  
Du bist ein cooler  
freund und  
bringst mich immer  
zum Lachen

Von: Huda MD  
 An: Frau Pdeh  
Liebe Frau Pdeh  
Du bist die  
Beste Lehrin

Von: Fr. Blackskin  
 An: den Chor  
Ihr seid ein toller  
Chor !!!

Von: Huda MD  
 An: Alysa MD  
du bist die Beste  
BFF Freundin.  
u huda bist die  
Lustige und bist  
das immer scherze.  
macht daer BFF

Von: Alysa  
 An: Frau Miderel  
blei so wie du  
bist

Von: Luise  
 An: Herr Anzender  
ich mag dich sehr doll  
und du bist lustig und  
sport macht mit dir sehr  
dolle spaß auch in sport  
die Natur Tugan das ist  
sehr anstreng

Von: Alysa  
 An: Herr Kroll  
Liebr. Herr Kroll  
ich wünte e dae  
du weite so  
heftst bereit.

Von: Timon  
 An: Adi  
Du bist ein cooler  
freund und ein  
cooler Herthafan

Von: Fr. Blackstein  
 An: den RASKU  
Vielen Dank für  
Eure tolle Arbeit!  
Ihr seid super  
 ♥-☺=

Von: Huda MD  
 An: Hr. Hägele  
du bist der Beste  
Religion Lehrer  
der Welt

Von: MUSA  
 An: VALENTIN  
AU BIST MIT  
ILHAM WAICH  
SUDH MIT  
DIRECUSPIR  
KEM ILHAM  
DICH

Von: LISA  
 An: ERAU  
van Bor.  
Du bist die netteste  
Lehrern  
DEINE I-LISA

Von: Fr. Tsoukala, Hr. Medeke  
 An: Ul. MA  
Wir waren sehr  
geme bei euch. Wir  
hatten immer viel spaß  
und werden auch vermissen.



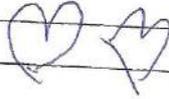
50

Von: Jan  
 Leon K. An: Ro v. Leon B.

Ihr seid die besten  
 Bruder die man  
 sich wünschen  
 kann

Von: Gianna  
 Marie, Sam X,  
 An: Cecaldine,  
 Lena, Alysia  
 Paul

Ich bin froh  
 euch zu haben  
 Besten  
 Freunde

Von: RONNY  
 An: Christian  
 Holl OIEF  


Von: SULI  
 An: Pauline  
 DU BIST  
 DIE BESTE  


Von: Tayfer  
 An: Sonia  
 Ich liebe dich  


Von: Fr. Tsoekala, Hr. Medelu  
 An: Ul. A-D  
 Wir freuen uns  
 auf euch!  
 schöne  
 Ferien

Von: CARL  
 An: Fr. Rogalski  
 Ich soll dich  
 herzlich  
 grüßen!

Von: Jan  
 An: Frau  
 Hinrichaus,  
 Tsch wie geht's  
  


Von: Nelly  
 An: Mama  
 Liebe Mama,  
 Ich möchte das  
 wir uns immer gern  
 haben.  
 Deine Nelly

Von: Leon B.  
 An: Besten Freunde  
 danke das ihr  
 immer da seid

Von: SULI  
 An: Gianna  
 du bist  
 witzig und  
 nett

Von: Alysa  
 An: Huda  
 Liebe Huda ich ho-  
 pfe das du imm-  
 er für mich da  
 bist. das du immer  
 Me Freundin bist  


Von: HRISYO  
 An: F. Morawe

Viele Grüße.  
 Ich hoffe, dass es  
 deiner Handel besser  
 geht!

Von: Frau Polenz  
 An: Klasse MD

Liebe Klasse MD  
 schön dass es euch  
 gibt; ich bin gern eure  
 Lehrerin  
 Liebe Grüße! Frau Polenz

Von: Ola  
 An: Gianna  
 Du bist die Beste  
 Freundin



Von: Svende  
 An: Mama  
 ich hab dich  
 lieb ♥

Von: Fr. Zuffmann  
 An: KL. AD  
 Ihr lieben  
 viel Glück und  
 Dankeschön  
 was toll mit  
 Euch! ♥ Fr. Zuffmann

Von: ADRIAN  
 An: ERSTZUG  
 IC H M AG DICH!

Von: Marvin m.  
 An: Ahmed mo.  
 Du bist lustig

Von: Samy  
 An: MEINE FREUNDE  
 DANKE FÜR ALLES  
 IHR SEI DIE BESTEN  
 FREUND DIE MANN SICH  
 WÜNSCHE KANN DANKE ☺

Von: ADRIAN  
 An: KLEVER  
 KASSE  
 AMT

Von: Haben MO  
 An: Evam Stauch  
 Du bist Not abla  
 Höflich

Von: ADRIAN  
 An: SILKE  
 LEBESILK  
 E R I A N  
 DEIN AD

Von: Hru. Laser  
 An: Schulabgänge  
 Alles Gute für  
 Eure Zukunft!

Von: Max  
 An: Adi  
 du kannst  
 gut Fussball  
 spielen

Von: Noah Löttdie  
 An: Fr Kisselbach  
 Du hast mich gelehrt  
 zwei Jahre lang.  
 Du bist die netteste  
 Lehrerin gewesen.

Von: Gianna  
 An: Sulio, Ola  
Jan, Leon, Leon, Flo  
 Hab euch lieb  
 ♥ Seid die  
 Besten

Von: LUKAS M.  
 An: Heer Pöygel  
 Ich finde dich  
 lustig ☺

Von: Fr. van Bon  
 An: Klasse UA  
 Ich wünsche euch  
 tolle Sommerferien.  
 Ihr wart eine  
 tolle Klasse ☺

Von: Anha  
 An: MOA  
 ICH MANTH  
 NICHT SORTET  
 ICH LIEBEN

Von: Frau Pdenz  
 An: Frau Villwock  
 Danke für die  
 tolle Zusammen-  
 arbeit ☺!



Wir wünschen euch fröhliche und erfüllte  
Sommerferien und freuen uns auf euch im  
neuen Schuljahr!  
Eure Rasku-Redaktion